

Klarer Sieg für die Asphalt Brothers aus Muttenz Finalwettkampf der Klubmeisterschaft 2018 der Kategorie A in Basel

Nun waren wir gespannt auf die «Gielen» vom KK Bienna 1 aus Biel, hatten doch die Kolleginnen und Kollegen vom KK Bienna 2 am Vortag die Silbermedaille in der Kategorie C in Luzern errungen. Doch auch sie mussten reduziert, mit nur sechs Wettkämpfern antreten. Trotz dem Superresultat von Markus Salvisberg mit 846 Holz wurde rasch klar, dass die vordersten Ränge nicht in Gefahr waren. Die Schlussabrechnung zeigte dann 3918 Holz und den 10. Rang.

Als zweitletzter Klub ging dann der KK Holzjäger aus Giswil ins Rennen um die Medaillen. Auch hier konnten die Zuschauer eine gute Mannschaftsleistung mit fünf Zählresultaten über 800 sehen. Als Startkegler legte Marco Wanner gute 834 Holz vor, im Weiteren konnte Oskar Stettler 847 Holz totalisieren und Roger Fuchs erkämpfte als Schlussmann 852 Holz. Als Total zeigte die Tabelle am Ende 4158 Holz und im Schlussklassement den Bronze Platz.

Kein weiterer Stern für die Goldenen

Nun stieg die Spannung bis zum Siedepunkt, der KK Golden Star, seit 2008 in der Klubmeisterschaft ungeschlagen, griff ins Geschehen ein und wir wurden Zeuge von vier super Resultaten: Stefan Kocsis mit 875 Holz dem Höchstresultat des Wettkampfs, Roman Zabel mit 838 Holz sowie Marcel Bichsel 835 Holz und Beat Werner 833 Holz. Nachdem Roman als Schlusskegler den Wettkampf beendet hatte standen für den KK Golden Star 4156 Holz zu Buche. Es resultierte also, mit einem Rückstand von nur zwei Holz im Total, der undankbare vierte Rang.

Zum Schluss dieses gelungenen Anlasses durften die anwesenden Vertreter der siegreichen Klubs die verdienten Medaillen und Gratulationen von den Organisatoren vom SKVBS entgegennehmen. Ein weiterer schöner Anlass im 2018 mit viel Kameradschaft und hochstehendem Sport war zu Ende gegangen.

Mir verblieb nun noch die Ehre meinerseits nochmals allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu danken, den Siegreichen Klubs zu gratulieren sowie den Vertretern des SKVBS und der Bläsi-Crew herzlich für ihren Einsatz und die tadellose Durchführung dieses Anlasses zu danken.